



14.12.2020

Sehr geehrte Schulleitungen, sehr geehrte Lehrkräfte, sehr geehrte Damen und Herren in den Schulsekretariaten und im Bereich der Gebäudewirtschaft, sehr geehrte Damen und Herren pädagogische Fachkräfte, sehr geehrte Eltern, liebe Akteure und Mitwirkende in den Schulen,

ein ganz besonderes und für uns alle herausforderndes Jahr 2020 neigt sich dem Ende. Ein Jahr, das wir alle so schnell sicherlich nicht vergessen werden.

Ab kommenden Mittwoch gehen wir erneut in einen bundesweit geltenden Lockdown.

Anders als im Frühjahr wird für die letzten drei Tage vor den Weihnachtsferien die Präsenzpflcht von Schülerinnen und Schülern aufgehoben. Für Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1 bis 6 können alle Eltern, die eine Betreuung ihrer Kinder an den letzten drei Schultagen nicht organisieren können, ihre Kinder in dem gewohnten Zeitraum in den Präsenzunterricht schicken. Auch die Betreuungsangebote werden aufrechterhalten.

Die Schülerinnen und Schüler, die zu Hause betreut werden, leisten einen wichtigen Beitrag zur Kontaktbeschränkung und damit vor allem zur Entlastung des Gesundheitssystems. Schulisch werden sie durch das Distanzlernen an diesen wenigen Tagen keine Nachteile haben.

Wir sind – angesichts ihrer berechtigten Sorgen und Ängste – völlig überzeugt, dass wir die Herausforderungen nur mit Transparenz, intensivem Informationsfluss und miteinander bewältigen können. Vor diesem Hintergrund wissen wir um die anstehenden Herausforderungen, die uns auch über den Jahreswechsel begleiten werden.

Gerade, weil Weihnachten dieses Jahr anders als sonst sein wird, hoffen wir sehr, dass Sie Wege finden, gleichwohl frohe Festtage zu haben. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine ruhige und besinnliche Zeit. Bleiben Sie gesund, zuversichtlich und auch vorsichtig. Für das neue Jahr 2021 wünschen wir Ihnen einen guten Start und einen besseren Verlauf, als im ablaufenden Jahr 2020.

Herzlichen Dank für Ihre konstruktive und auch kritische Begleitung.

Mit freundlichen Grüßen

Burkhard Schuldt
Leiter Staatliches Schulamt

Kirsten Dinnebier
Stadträtin

Marian Zachow
Erster Kreisbeigeordneter

P.S.

Abschließend möchten wir Ihnen die aktuellen Infektions- und Quarantänezahlen übermitteln (Stand 11.12.2020): Derzeit haben wir 37 Fälle im Schulkontext, davon 27 Schüler*innen (7 in Grundschulen, 9 in weiterführenden Schulen und 11 in beruflichen Schulen) und 10 Lehrer*innen. In Quarantäne befinden sich derzeit insgesamt 215 Schüler*innen und Lehrkräfte. Damit hat sich die Zahl gegenüber Oktober mehr als halbiert.